



Wolfgang Eric Wagner (Hrsg.)

Ritter Runkel in seiner Zeit

Mittelalter und Zeitgeschichte im Spiegel
eines Geschichtscomics

240 Seiten, 95 meist farb. Abb., Pb.

24,-Euro [D] / 24,70 Euro [A]

ISBN 978-3-95410-095-8

Die Bildergeschichte um den verspäteten Kreuzfahrer Ritter Runkel von Rübenstein und die Digidags erschien vom Mai 1964 bis Juni 1969 in der DDR als fünfte Hauptserie der Zeitschrift »MOSAİK von Hannes Hegen«. Obwohl sie »nur« Comicfiguren sind, war ihr Name in der DDR nahezu für jedermann ein Begriff. Doch welches Bild vom Mittelalter vermittelte die Runkel-Serie? War es ein anderes, vielfältigeres, als es der ideologisch überformte Geschichtsunterricht in der DDR bot?

In ihren Beiträgen wollen die zwölf Autoren des Bandes – unter ihnen ausgewiesene Fachleute für die Geschichte des Mittelalters, für Byzantinistik, Germanistik, Skandinavistik und Zeitgeschichte – den potenziellen Beitrag der Runkelserie zur Ausprägung des Geschichtsbewusstseins mehrerer Generationen vor allem in Ost-, aber auch in Westdeutschland ausloten und kritisch hinterfragen.

Mit zahlreichen Abbildungen und Fotografien.

Wolfgang Eric Wagner, Prof. Dr. phil. habil., Professor für Mittelalterliche Geschichte am Historischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wolfgang-eric.wagner@uni-muenster.de.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19

i.kirschey-feix@bebraverlag.de